

Unser Leitbild:

Wir sind eine Gemeinde mit Herz
für die Menschen unserer Stadt,
damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.

Der Gemeindebrief Oktober 2021



**Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen zur Liebe
und zu guten Werken.**

Hebräer 10,24

Moment *mal...*

„Einander“

Als Menschen leben wir vom „miteinander“. Schon gleich am Anfang hält Gott fest und das gilt noch immer: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist“ (1.Mose 2,18). Adam hat viele Tiere um sich, er hat viele Aufgaben, er hat viel zu tun, aber ihm fehlt ein Gegenüber. Und dann bekommt er Eva und er bricht in Jubel aus: „Eine wie ich!“

Wir Menschen brauchen einander. Dabei raubt uns ein „Gegeneinander“ mit anderen die Kraft fürs Leben. Hingegen ein „Miteinander“ beflügelt uns zu Dingen, die wir selbst nicht für möglich gehalten hätten. Im Miteinander liegt eine enorme Kraft, die wir vielleicht noch viel zu wenig anzapfen.

In unserem Monatsspruch aus dem Hebräerbrief steht eine starke Einladung dazu. Ich finde, wie geschrieben für unsere Zeit heute:

„Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“ (Hebr 10,24)

Aufeinander achthaben: achtsam miteinander umgehen, den anderen sehen, sehen, wie es ihm geht, was ihm den Schlaf raubt und unter Spannung setzt und auch was ihn erfreut und motiviert. Einander wertschätzen: Schön, dass es dich gibt und wir ein Stück des Lebensweges gemeinsam gehen!

Und: Einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Liebe und Gutes passieren nicht einfach von allein, Liebe ist eine Entscheidung und wie schön, wenn wir einander zur Liebe anspornen.

Anspornen benutzt man meist verbunden mit einer guten Leistung.

Nun, ist Liebe denn eine Leistung? Irgendwie nein, aber auch irgendwie ja. Denn: Liebe opfert sich. Liebe verschenkt sich. „Liebe ist geduldig, Liebe ist freundlich. Sie kennt keinen Neid, sie spielt sich nicht auf, sie ist nicht eingebildet. Sie verhält sich nicht taktlos, sie sucht nicht den eigenen Vorteil, sie verliert nicht die Beherrschung, sie trägt keinem etwas nach...“ (1.Kor 13).



Jetzt, da die Tage kürzer und kälter werden, braucht es mehr Licht, mehr Wärme. Wie wäre es, wenn auch du viel Licht und Wärme verbreitest und jemand bist, der auf andere achthat, und der andere anspricht zur Liebe und zu guten Werken und sie selbst lebt?

Benjamin Speitelsbach

Gemeinde *hilft*

Weihnachten...

steht vor der Tür? Muss es doch, da Stollen und Lebkuchen wieder im Geschäft erhältlich sind. Manche fangen sicher schon jetzt an, wegen der Geschenke zu überlegen – und manchmal fällt uns das schwer, weil wir schon so viel haben. Andere dagegen haben echten Mangel und um solche Kinder kümmert sich „Weihnachten im Schuhkarton“. Wir möchten Dich einladen, im Rahmen dieser Aktion für ein oder mehrere Kinder ein Geschenk zu packen.

Für das Kind, meist östlich von hier in Armut lebend, das diesen Schuhkarton bekommt, ist es meist viel mehr als nur ein Schuhkarton mit ein paar Geschenken. Es ist überbrachte Wertschätzung und Hoffnung, was diesen Kindern ein Stück weit Flügel (Mut zum Leben) verleiht. Um möglichst vielen Kindern dieses schöne Erlebnis schenken zu können, bekommt ein Kind in seinem Leben nur einen Karton. Er ist also etwas ganz Besonderes!

Die frühen Vorboten in den Geschäften können uns erinnern, dass wir uns jetzt ohne Stress und mit viel Freude und Kreativität auf den Weg machen, einen, zwei ... Schuhkartons zu füllen. In unserer Familie nehmen wir gern das Geschlecht und Alter unserer Kinder, da sie sich dann besser in das empfangende Kind hineinversetzen können. Umso länger man für den Schuhkarton sammelt, um so besser lassen sich auch Schnäppchen einbauen ;). Aber auch Sachspenden wie selbstgestrickte Socken, Mützen, Schals oder Restposten aus Geschäften wie Malbücher, Zahnpasten (Achtung, Ablaufdatum!) ... können genutzt oder vor der Abgabewoche 8. -15. November bei uns abgegeben werden. Bei Letzteren koordinieren wir dann die Weitergabe. Wertvoll sind auch Geldspenden, denn sie ermöglichen den Päckchen überhaupt die Reise. Wer also keine Zeit oder Muße zum Packen findet, kann sich so sehr gut an dieser schönen und wichtigen Aktion beteiligen. Auch online lassen sich Päckchen packen. Schaut dazu unter: www.weihnachten-im-schuhkarton.org nach.

Ein wichtiger Hinweis: Dieses Jahr gibt es nur eine Woche zum Abgeben der Päckchen!!! Bitte nur zubinden oder mit Gummi zusammenhalten und nicht zukleben. Vielen lieben Dank.

Am 30. Oktober möchte ich, Judith, gern wieder die Möglichkeit anbieten, gemeinsam Schuhkartons zu dekorieren. Schön fand ich immer zu erleben, dass auch leere dekorierte Kartons gespendet wurden und andere Personen diese dann „adoptieren“ und füllen konnten.

Wenn Ihr noch Fragen oder Anregungen habt, Flyer oder Plakate verteilen wollt oder eine Aktion in einer Gruppe (Kita-Gruppe, Schulklasse usw.) plant, sprecht uns gerne an.

Eure Judith und Enrico May

Aktion "Weihnachtsfreude im Gefängnis 2021"

Manche Gefangene nennen Weihnachten scherzhaft „Wein-nachten“. Nie fühlen sich Menschen im Gefängnis so einsam wie dann. Viele haben „draußen“ niemanden mehr, der an sie denkt. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, zu Weihnachten ein Paket hinter Gitter zu schicken. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein. Was jemand damit empfängt, ist aber weit mehr als das. Es ist das Wissen: Da ist irgendwo ein Mensch „draußen“, der an ihn denkt und ihm Gutes wünscht! Das macht froh, stärkt und ermutigt. Und kann neue Hoffnung wecken.



„Wenn ich das in meine Worte fassen darf: Ich war total von den Socken. Das Paket ist absolute Bombe, so etwas hatte ich niemals erwartet.“ Inhaftierter M., Schönsee

*“Das Paket und vor allem die Karte haben mir über die Feiertage sehr geholfen.”
T., Essen.*

Möchtet ihr mitpacken? Weitere Informationen: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion. Anmeldung bitte bis 6. Dezember 2021.



Gemeindefesttermine

Hoffnungsfest für Kids

„Findet den Polizeihund Hope!“

Unter diesem Motto möchten wir mit euch Kindern eine Woche lang ein besonderes Fest feiern: Das Hoffnungsfest! Alle Kinder von 8-11 Jahren sind herzlich eingeladen.

Euch erwartet eine spannende Geschichte rund um den Polizeihund Hope, der sich in einem unbeobachteten Moment von der Leine reißt. Marie und Tom geraten bei der Suche nach ihm in gefährliche Situationen und lernen den Youtuber Scott kennen.



Wir möchten mit euch eine abenteuerliche Woche erleben. Wir laden euch ein, vom 8. – 13. November 2021 jeweils von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Gemeinde die spannende Suche mitzuerleben. Wir werden uns gemeinsam per Livestream die Übertragung aus dem Bibellesebund in Marienheide anschauen und auch selbst auf Entdeckungsreise gehen. Die Bibel ist dabei unser wichtiger Begleiter.

Wer schon älter als 11 Jahre ist, das Abenteuer auch erleben und mitarbeiten möchte, kann sich gerne an Ute Hoffmann wenden. Pro Tag werden mindestens drei Mitarbeiter benötigt. Lasst euch vom Feuer der Kinder und der Liebe Gottes zu ihnen anstecken!

Einen mitreißenden Trailer zum Hoffnungsfest findet ihr unter www.hoffnungsfest-kids.eu

Ute Hoffmann

Gemeindeterminine

Gemeindegewanderung auf dem Liebesbankweg

Nach fast zwei Jahren Pause möchten wir gerne **am Samstag, 16. Oktober**, wieder mit euch wandern! Wir haben uns dafür den 7 km langen Liebesbankweg in Hahnenklee ausgesucht, auf dem es Seen, Flüsse und Teiche, 25 liebevoll gearbeitete Bänke zu verschiedenen Ehejubiläen und viele Kunstobjekte zu sehen gibt. Ebenso sind ein Wasserspielplatz, ein Wassertretbecken sowie Stempelstellen zur Harzer Wandernadel auf dem Weg. Die Wanderung wird etwa 3 Stunden plus Picknickpausen dauern.

Wir treffen uns um 9.30 Uhr an der Gemeinde zur gemeinsamen Abfahrt bzw. um 10.15 Uhr auf dem Großparkplatz an der Stabkirche in Hahnenklee.

Wie bei allen Gemeindeveranstaltungen, gelten die verbindlichen Hygieneregeln.

Bitte sprecht uns bei Interesse gerne an.

Sabine Bönig & Andrea Gaubatz-Gillmann

Entschleunigung: nachhaltig und kostenlos am 9. Oktober

Trotz Home-Office und vielen ungeplanten Beschränkungen hat uns die Hektik des Alltags häufig genug im Griff. Endlich wieder mehr Betätigung, nette Leute sehen und raus aus der Umklammerung der täglichen Routine.

All das wird am 9. Oktober möglich. Ich lade Euch ein, unter Einhaltung der gültigen Hygienestandards, mit vielen anderen ein paar Stunden gemeinsam auf dem Gemeindegrundstück zu verbringen. Ihr werdet gebraucht, um drinnen und draußen alles wieder auf Hochglanz zu bringen. Es ist eine großartige Sache, wenn wir uns für die hoffentlich bald wieder steigende Nutzung des Gebäudes und des Grundstücks vorbereiten.

Wir starten um 9:00 Uhr und werden unsere Arbeiten dann spätestens um 13:00 Uhr beenden, um uns gemeinsam bei einem Imbiss über den neuen Glanz zu freuen.

Mit Euch gemeinsam wird das richtig gut!

Edgar Hermann

Gemeindekalender

				Oktober 2021
Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen				
1	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend	
2	Sa			
3	So	10.00 Gottesdienst & Abendmahl mit Benjamin Speitelsbach		
4	Mo			
5	Di	9.00 Frauen-Hauskreis 9.30 Zwergentreff	19.30 Gemeindeleitung	
6	Mi		20.00 Frauen-Kreativ	
7	Do		20.00 Chor	
8	Fr	17.00 BibelTeens		
9	Sa	9.00 Gemeinde-Garteneinsatz		
10	So	10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach anschl. Kurzgemeindeversammlung (Aufnahme)		
11	Mo			
12	Di	9.30 Zwergentreff	20.00 HK Mittendrin	
13	Mi		20.00 HK Loewe	
14	Do	15.30 Seniorenkreis	19.00 Bläsergruppe 20.00 Chor	
15	Fr	17.00 Jungschar	<i>Redaktionsschluss</i> 19.00 Jugend	
16	Sa			
17	So	10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach		
18	Mo			
19	Di			
20	Mi			
21	Do			
22	Fr			
23	Sa			
24	So	10.00 Gottesdienst mit Edgar Hermann		
25	Mo			
26	Di			
27	Mi	20.00 Hauskreise Loewe & Müller-Zitzke		
28	Do		19.00 Bläsergruppe	
29	Fr			
30	Sa			
31	So	10.00 Gottesdienst mit Markus Neitzel, OMF		

Schön, dass endlich wieder mehr Gemeindeleben vor Ort möglich ist, wir freuen uns auf die langersehnten Begegnungen mit Euch!

Gemeindefesttermine

Gottesdienste:

Datum	Thema	Text
03.10.	„Nur ein Löffel Honig?“ Erntedank-Gottesdienst (mit Abendmahl) (Benjamin Speitelsbach)	Psalms 108,1-7
10.10.	„Der Gottesdienst der Zukunft“ (Benjamin Speitelsbach)	Off 7,9-12
17.10.	„Ungeteilte Liebe für einen leidenschaftlichen Gott“ (Benjamin Speitelsbach)	2.Mo 34,1-14
24.10.	„Um Gottes Willen!“ (Edgar Hermann)	Mt 10,34-39
31.10.	Missions-Gottesdienst – „Hoffnung für eine komplexe Welt“ (Markus Neitzel, OMF) (siehe unten)	

Weiterhin ist für die Teilnahme am Präsenz-Gottesdienst eine Anmeldung erforderlich und hier möglich: www.baptisten-salzgitter.de oder telefonisch beim Pastor: 05341-36299.

Das Hygiene-Konzept wird laufend an die Vorschriften angepasst und ist auch auf der Homepage jeweils in der aktuellen Version zu finden.

Vorschau:

17. November 20 Uhr Gemeindeversammlung

Termine des Pastors:

19.10. – 31.10. Urlaub & Elternzeitwoche



Beim Herbstmissionsfest lokal feiern wir, wie Gott unter Ostasiaten wirkt und sie in ihrem Umfeld zu Hoffnungsträgern werden.

Wir lassen uns gemeinsam an die große Hoffnung erinnern, die Jesus Christus auch uns inmitten der Herausforderungen unserer komplexen Welt schenkt.

Im Anschluss an den Gottesdienst kann man bei asiatischen Snacks miteinander ins Gespräch kommen.

Mehr Informationen zum Herbstmissionsfest lokal auf der Webseite deiner Gemeinde oder unter hmf.omf.de.

Ankunft und Abschied in der Gemeinde

Aus der Gemeinde Goslar wurde uns ----- überwiesen, wo er früher als Pastor tätig war. Er hat ja auch schon öfter bei uns gepredigt und ist somit auch schon bekannt. Er kommt mit seiner Ehefrau ----- und den beiden Kindern. Herzlich willkommen in der Gemeinde und gutes Ankommen hier bei uns! Die Aufnahme soll am 10.10. im Gottesdienst sein.

----- hat Anschluss an die Jugendgruppe der Christusgemeinde SZ-Bad gefunden und so haben wir ihn, wie es offiziell heißt, in eine „bekenntnisverwandte Gemeinde entlassen.“ Ebenso auch **Anika und Daniel Wenzek** mit ihrer **Amelie** (siehe unten). Wir wünschen Euch in der neuen geistlichen Heimat Gottes Segen.

Liebe Gemeinde,

vielleicht kommt das für den Einen oder Anderen etwas überraschend, aber wir haben nach viel Gebet und Rücksprachen den Entschluss gefasst, die Gemeinde zu wechseln. Wir planen langfristig auf das Missionsfeld zu gehen und waren am Beten und Fragen, wer unsere Vision mit uns teilen kann. Über die letzten Monate wuchs die Verbindung und Zusammenarbeit zur Christusgemeinde SZ-Bad und sie äußerten den Gedanken, eigene Missionare in Zukunft aussenden zu wollen, weshalb wir nun den Schritt wagen.



Wir bedanken uns herzlich für all eure Gebete, eure Unterstützung und Ermutigung in den letzten Jahren. Wir schätzen euch und würden uns freuen, weiterhin mit euch verbunden zu bleiben.

Möge Gott sein gutes Werk, das er bei euch begonnen hat, zu Ende führen, bis zu dem Tag, an dem Jesus Christus kommt.

(nach Philipper 1:6 HFA)

Gottes Segen und liebe Grüße, Daniel & Anika mit Amelie

Ankunft und Abschied im Leben

Wir gratulieren ---- zur Geburt ihres **Lennard** am 20. Juli 2021. Er war 54cm groß und wog 3920g. Gottes Segen für euren Weg als Familie besonders für die Herausforderungen jetzt in der Anfangszeit und viele schönen Momente im Zusammenwachsen.



Am 12.August hat Gott, der Herr über Leben und



Tod, aus dem Freundeskreis der Gemeinde **Wanda Menneke** (Ina Brinkmanns Mutter) im Alter von 90 Jahren aus dieser Welt abberufen und zu sich in die Ewigkeit geholt. Als Kind der Kriegszeit musste Wanda oft fliehen, dennoch waren ihr Bruder und sie als die „Singe-Kinder“ bekannt, da sie sich vorgenommen hatte, ihrem Bruder auf dem täglichen Schulweg das Singen beizubringen.

In Salzgitter fand sie schließlich Heimat und einen Ehemann. Als ihre Tochter Ina über den „Fischer-Kreis“ zum lebendigen Glauben fand, machte auch sie sich auf den Weg im Glauben, den sie bis in Alter weiterging. Ihre freundliche, liebevolle Art und ihr Strahlen im Gottesdienst bleiben in Erinnerung. Jetzt ist sie bei Jesus angekommen. Wir nehmen Anteil an der Trauer der Familie.



Eine Woche nach ihrem 91.Geburtstag durfte unser Gemeindeglied **Hilde Soremba** am Sonntag, dem 5.September, heim zu Jesus. Hilde kam 1936 mit sechs Jahren nach Salzgitter und seitdem auch zu unserer Gemeinde. Am 17.7.1949 ließ sie sich im Alter von 18 Jahren taufen. Nach dem frühen Tod ihres Mannes wohnte sie mit ihrem Sohn und später allein in ihrem Elternhaus in der Bergstraße. Dort stürzte sie vor wenigen Wochen und brach sich Halswirbel. Sie kam

nach Seesen ins Krankenhaus und in die Reha, aber der Körper erholte sich nicht mehr und so hörte ihr Herz auf zu schlagen. Mit Hilde geht eine Frau mit einem großen Herz für Jesus, mit einem unerschütterlichen Glauben und eine innige Beterin von uns. Wir wünschen besonders ihrem Sohn Volker und den vier Enkelkindern Gottes Trost.

Benjamin Speitelsbach

Gemeindeleben

Kollekte und Finanzen

Liebe Geschwister,
vielen Dank für eure Gaben zum Abendmahlssonntag. Die Kollekte und Überweisungen im August für BEFG Katastrophenhilfe ergaben 3.360 € und für die Sondertilgung Baudarlehen im September gingen bisher 1.150 € ein. Unser Erntedankopfer im Oktober wollen wir zu gleichen Teilen für EBM international, Bundesopfer BEFG und für Sondertilgung unseres Baudarlebens zur Verfügung stellen.

Wolfgang Langhans

Hochzeiten

Am 21. August 2021 haben ----
geheiratet.

Ende September ziehen sie
zusammen nach Langelsheim.

Ihre neue Adresse:

x
x



--- haben sich am 23. Juli 2021 das Ja-
Wort gegeben.

Beiden Paaren gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen Gottes reichen Segen für ihr gemeinsames Leben!

Die Redaktion

Ich bete außerdem *am...*

MONTAG... für unsere Gemeinde

- für unsere Gäste, Freunde und für Glaubensentscheidungen, gerade in dieser angespannten Zeit
- für Mitarbeiter, die Gemeindeleitung, die Ältesten und Pastor Benjamin Speitelsbach

MITTWOCH... für unsere Bundesgemeinschaft und den Landesverband

- für das Präsidium unseres Gemeindebundes und den Präsidenten Michael Noss
- für die Hauptamtlichen im Bund und den Generalsekretär Christoph Stiba
- für die Arbeit des GJW, den Jugendpastor Benedikt Elsner

FREITAG... für die von uns unterstützten Projekte

- für Mut zur Glaubensentscheidung und zur Mitgliedschaft in der Gemeinde Hanamaki
- für die Europäische Baptistische Mission (EBM) und die von ihr unterstützten Gemeinden

DIENSTAG... für die Stadt Salzgitter uns unsere Wohnorte

- für den Rat der Stadt und den Oberbürgermeister Frank Klingebiel
- für eine spürbare Solidarität
- für unsere ökumenische Zusammenarbeit und ein gutes Zeugnis aller Christen in der Stadt

DONNERSTAG... für unsere Nächsten

- für Menschen in unserem Umkreis, die leiden müssen; und um die richtigen Worte, z. B. in einem Telefonat
- für Kraft, unseren Nächsten in Liebe, Frieden, Geduld und Freundlichkeit zu begegnen
- für Gesundheit und Bewahrung vor problematischen Krankheitsverläufen

SAMSTAG... für die Welt

- für weise Entscheidungen in politischen und gesellschaftlichen Konfrontationen
- für verfolgte Christen und Gottesdienste weltweit
- für die Eindämmung des Corona-Virus und für weise Entscheidungen von Regierungen

SONNTAG... besondere Fürbitte wünschen sich:

Siehe Druckausgabe

Pastor:	Benjamin Speitelsbach, Kriemhildstraße 6 A, 38259 Salzgitter, ☎: 05341 36299
Gemeindeleiter:	Eckart Müller-Zitzke, Gittertor 35, 38259 Salzgitter, ☎: 05341 393932
Gemeindekonten:	Sparkasse HGP – BIC: NOLADE21HIK IBAN: DE55 2595 0130 0070 0085 78 Spar- & Kreditbank des BEFG – BIC: GENODE51BH2 IBAN: DE98 5009 2100 0000 1607 09
Büchertisch-Konto:	Spar- und Kreditbank Bad Homburg - BIC: GENODE512BH2 IBAN: DE76 5009 2100 0000 1607 17
Redaktion:	✉: gemeindebrief@baptisten-salzgitter.de